

geteertes Papier in Rollen, welches man aber bald feines Geruches wegen durch Abfett-

filzpapier ersetzt, während später einem aus Manilahanf und trocknenden Oelen her-

gestellten Papier der Manahanwerke in New York der Vorzug gegeben wurde. Auch ein sog. Ifolierteppich, Wollabfälle mit teerartigem Klebstoff auf Rollenpapier befestigt, soll sich gut bewähren. Zur Erzeugung eines warmen Fußbodens werden die Papiere uneben und gewellt angefertigt und selbst als Unterlagen für Teppiche benutzt. Besonders für die später zu besprechenden Riemen- und Parkettfußböden sind diese Zwischenlagen sehr empfehlenswert.

Fig. 121.

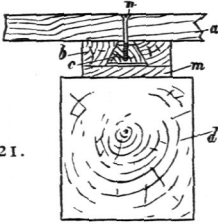



Fig. 122.



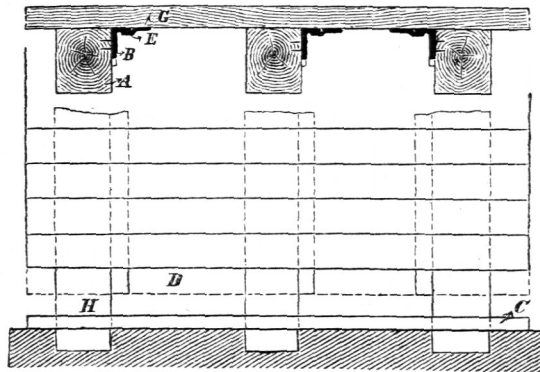
Fußböden mit verschiebbaren Brettern ⁴⁶⁾.

Schon durch die Verwendung ganz schmaler Dielen fuchte man das Hervortreten starker Fugen infolge des Zusammentrocknens der ersteren zu verhüten. Aber auch dadurch, daß man den einzelnen Dielen die Möglichkeit bietet, sich auf den Lagern ungehindert zu verschieben, wird erreicht, daß man die Bretter nach einiger Zeit zusammen-treiben kann, wonach man allerdings an den Wänden entlang breite Fugen erhalten wird, die sich aber leicht durch die Fuß- oder Wand-

leisten, schlimmstenfalls durch eingeschobene schmale Bretter decken lassen. In unten genannter Zeitschrift ⁴⁵⁾ wird ein derartiges Verfahren folgendermaßen beschrieben:

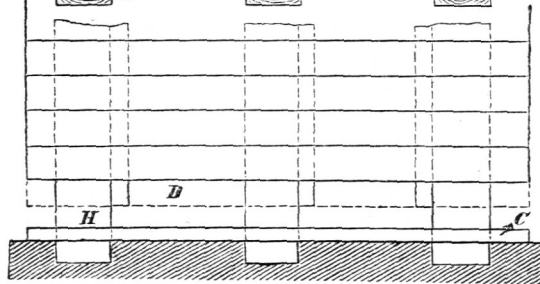
96.
Fußböden
mit
verschiebbaren
Dielen.

Fig. 123.



$\frac{1}{10}$ w. Gr.

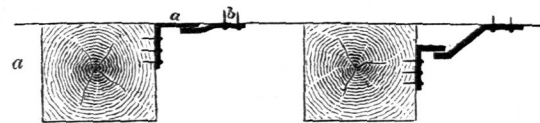
Fig. 124.



D. R.-P.
Nr. 15662.

Fußboden
mit verschiebbaren
Brettern ⁴⁸⁾.

Fig. 125.



$\frac{1}{5}$ w. Gr.

Fig. 126.

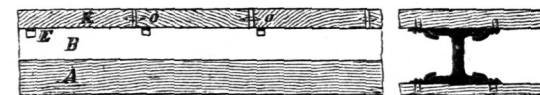


Fig. 127 ⁴⁸⁾.
 $\frac{1}{10}$ w. Gr.

»Nach dem D. R.-P. Nr. 116681 werden auf Lagerhölzern *l* oder Balken *d* in Fig. 121 u. 122 ⁴⁶⁾ der Länge nach zwei Leisten vom Querschnitt *b* befestigt, so daß zwischen ihnen eine schwalbenschwanzartige Nut entsteht, in der kurze Klötzchen *c* verschiebbar lagern. Die Befestigung der Fußbodenbretter *a* erfolgt nun in der Weise, daß die Klötzchen *c* durch je eine Holzschraube *n*, die von oben durch die

⁴⁵⁾ Centralbl. der Bauverw. 1901, S. 171.

⁴⁶⁾ Fakf.-Repr. nach ebendaf., S. 171.